



Topfen – als Schlüsselfaktor zu einer erfolgreichen Kultur

Für eine optimale Topfenphase bereiten Sie in Ihrer Cyclamen-Kultur die möglichst guten Bedingungen: Wählen Sie gut geeignete Töpfe; verwenden Sie ein ausgeglichenes **Substrat** von guter Qualität; denken Sie an eine optimale **Schattierung** Ihrer Gewächshäuser.

Wenn die gerade genannten 3 Bedingungen erfüllt sind, hier noch einige Tipps für das Topfen der angelieferten Jungpflanzen bis zur ersten Bewässerung: die empfohlenen **klimatischen Bedingungen** (Licht, Temperatur), die **Hygiene**, die Verwendung von **Aushebeplatten** und die empfohlene Platzierung der Knolle im Substrat.



Drei VORBEREITUNGSSCHRITTE vor dem Topfen:

I. WÄHLEN SIE EINEN KUNSTSTOFFTOPF VON GUTER QUALITÄT

Er wird meistens verwendet und bietet zahlreiche Vorteile: leicht, **ökonomisch**, mechanisierbar, **leicht zu transportieren**, ermöglicht eine Personalisierung als **bedruckter Topf**.



a) Kontrollieren Sie die Durchsichtigkeit Ihres Topfs

Kunststoff-Töpfen mangelt es manchmal an Lichtundurchlässigkeit: Doch die Wurzeln der Cyclamen sind sehr empfindlich gegenüber durch den Topf eindringendem Licht.

Auswahl-Kriterien:

- Das Topf-Innere muss schwarz oder lichtundurchlässig sein, muss also eine völlige **Lichtundurchlässigkeit** garantieren.
- Das Topf-Äußere kann weiß sein, um Licht besser zu reflektieren und die Produktion von kompakteren Cyclamen zu begünstigen.
- In warmen Klimazonen vermeiden Sie außen schwarze Töpfe, da sie zuviel Hitze zurückgeben, die die Wurzeln schädigen kann.

b) Kontrollieren Sie den untersten Teil oder das „bottom design“ Ihrer Töpfe

Je nach Bewässerungssystem gibt es **verschiedene Topf-Design**:

Tropfbewässerung		Ebbe & Flut Bewässerung	
Bei einer Bewässerung durch Tropfer können die Töpfe direkt auf den Boden gestellt werden. Dies vergrößert jedoch die Ansteckungsgefahr mit Krankheiten, da das Wasser schlecht ablaufen kann (nicht richtig nivellierter Boden) und von der Pflanze wieder absorbiert wird.		Bei kapillaren Bewässerungssystemen ist es noch schwieriger, die Präzision und Menge der Bewässerung zu steuern. Ziel ist es, die Drainage zu verbessern, indem möglichst viel Wasser abgeleitet wird.	
Hierfür gibt es 2 Lösungen :		Heute sind einige Töpfe so gestaltet, dass sie über mehrere Ebenen an ihrem Boden und über 12 bis 16 Löcher verfügen, um die Entwässerung zu beschleunigen. Durch diesen Topf-Typ erreichen wir 2 Ziele: Verbesserung der Drainage und Belüftung , was den Wurzeln eine bessere Aufnahme der Düngemittel erlaubt.	
o Einen Topf mit kleinen erhöhten Löcher im unteren Teil wählen , um den direkten Kontakt mit dem Boden zu vermeiden.	o Die Bewässerungsmengen so einstellen, dass Stauwasser unter den Töpfen vermieden wird.	 <p>Topf mit 16 Löchern</p>	
 <p>Erhöhter Kunststoff-Topf</p>			

Im Fall einer **Teppich-Bewässerung** gelten für die Wahl der richtigen Töpfen die gleichen technischen Kriterien.



II. WÄHLEN SIE EIN SUBSTRAT VON GUTER QUALITÄT

Heute gibt es eine breite Auswahl an unterschiedlichen Substratmarken und -zusammensetzungen. Wählen Sie für Ihre Cyclamen ein Substrat von guter Qualität, um **ein leistungsfähiges Wurzelsystem** zu erzeugen.

Das Substrat muss es ermöglichen, ein **optimales Gleichgewicht** zwischen Wassermenge, Luft und Austauschdauer zwischen den beiden zu erreichen. Es muss vor allem dazu beitragen, ein zu schnelles Austrocknen des Substrats zwischen zwei Bewässerungsphasen zu vermeiden. Beachten Sie, dass, je mehr sich die Pflanze entwickelt, desto höher ist die Transpirationsrate. Dies erhöht die Gefahr **wiederholter Austrocknung** und führt zum Verlust von Kapillarwurzeln. **Ein ausgeglichenes Substrat und eine richtige Bewässerungssteuerung** stellen eine gute Endqualität der Cyclamen sicher.

Dosierung und Häufigkeit der Bewässerung hängen von zahlreichen Parametern ab. Unter anderem muss man vor allem das verwendete Kultursystem und die Einrichtung (auf den Boden, Kulturtischen ...) sowie die Klimasteuerung des Gewächshauses beachten.

Zusammensetzung eines ausgeglichenen Substrats:

Unserer Erfahrung nach sind die leistungsfähigsten Substrate aus folgender Zusammensetzung:

- Mehr als die Hälfte Weißtorf
- Verschiedene Torfstücke und -arten, je nach Topfgröße
- Bestandteile, die die Drainage begünstigen (Perlite ...)
- Bestandteile mit Puffereffekt, um das Substrat ausreichend vor übermässiger Austrocknung zu schützen (Ton und/oder Schwarztorf)
- Basisdünger in ausreichender Menge, etwa **1 kg/m³**, um die Verwurzelungsphase zu vollenden.

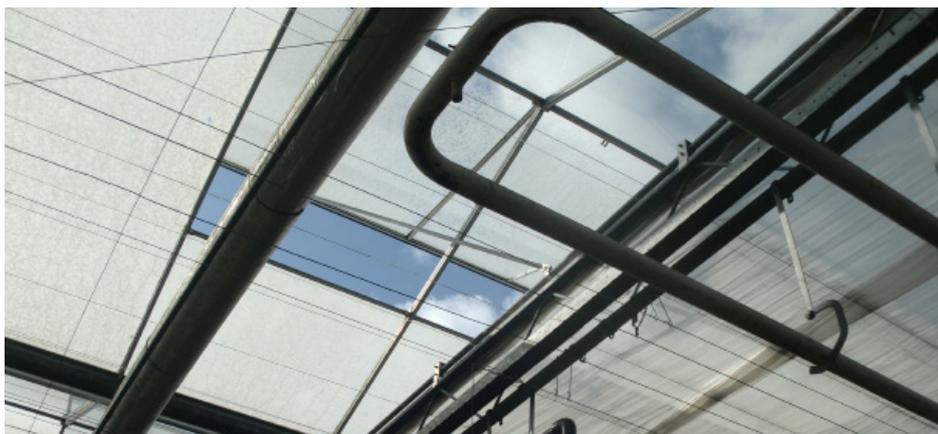


Analysieren Sie Ihr Substrat bei der Anlieferung und überprüfen Sie seine Zusammensetzung.

III. SCHATTIERUNG IHRER GEWÄCHSHÄUSER

Zur besseren Planung des Topfens beachten Sie die Wettervorhersagen, um die Schattierung im richtigen Moment durchzuführen.

Für die meisten Klimazonen ist die Verwendung von **Farbe** (Coatings) am effizientesten, um die Cyclamenkultur vor Hitze zu schützen. Denn so können sie in **diffusem Licht** gezogen werden. Die Schattierung muss auf 50 % bis 70 % eingestellt werden, je nach Lichtverhältnissen und klimatischen Durchschnittstemperaturen.





BEWÄHRTE VERFAHREN für das optimale Topfen Ihrer Cyclamen

I. ANLIEFERUNG DER JUNGPFANZEN

Was ist beim Empfang der Jungpflanzen zu beachten?

Bei der Anlieferung Ihrer Cyclamen-Jungpflanzen und bis zum Datum des Topfens stellen Sie Ihre Jungpflanzen mit Abstand vom Boden oder auf desinfizierten Tablettts auf.

Achten Sie auch auf eine **geringe Lichtmenge** (200/300 W/m²) und **bewässern Sie nur ganz wenig**, notfalls ohne Dünger und Säure (**mit reinem Wasser**).

Wenn Sie über einen Raum mit kontrollierter Temperatur verfügen, können die Jungpflanzen 2-3 Tage bei 10°C und 60-70 % Luftfeuchtigkeit im Dunkeln stehen lassen.

Lagern Sie die Platten mit den Jungpflanzen nicht zu lange!

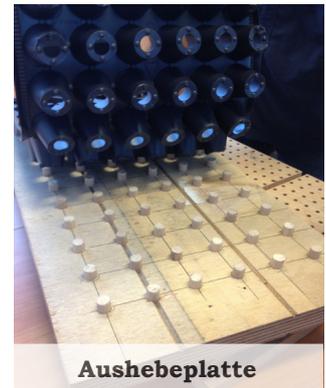


Vermeiden Sie eine längere Lagerung der Jungpflanzen in ihren Kulturplatten. Dies könnte zur Vergeilung der Jungpflanzen und zu Wurzelverlust führen. Jungpflanzen, deren Stiele verstreckt werden, erleiden Stress und werden anfälliger. Dies führt im Topf zu einer stark **verspäteten Wurzelbildung**.

II. DIE RICHTIGE WEISE

a) Aushebeplatten verwenden

Die Wurzeln der Jungpflanzen sind empfindlich und können beim Topfen leicht beschädigt werden. Um dies zu vermeiden, ist es äußerst empfohlen, Aushebeplatten zu verwenden, deren Größe den Wurzelballen entspricht, **um die Jungpflanze vorsichtig aus ihrer Zelle entnehmen zu können**.



b) Achten Sie beim Topfen auf die Position der Jungpflanze



Achten Sie auf die richtige Position des Wurzelballens, um unnötige Probleme zu vermeiden: **weder zu tief** unter der Erde (Fäulnis, verspätete Blüte), **noch zu hoch** (zu trocken, instabil).

2/3 unter der Erde und 1/3 darüber sind ein guter Kompromiss.

Füllen Sie Ihren Topf ausreichend mit Substrat, um dessen Komprimierung beim Angießen auszugleichen (es besteht die Gefahr, dass der Wurzelballen zu tief in den Topf sinkt, wenn nicht genügend Substrat vorhanden ist).

Beim manuellen Topfen ist es wichtig, eine geeignete Matrix zu verwenden, um die Löcher im Substrat richtig vorzubereiten.



c) Vermeiden Sie Risiken bei der HYGIENE

Die Reinigung der Topfenflächen bedarf größter Sorgfalt, ob das Topfen nun manuell oder maschinell geschieht. Die **Desinfizierung der Werkzeuge**, Maschinen und dem Untergrund der Kultur wird äußerst empfohlen. Weitere Informationen zur Desinfizierung bzw. Vorbeugung von Krankheiten finden Sie auf unserer Website <https://www.cyclamen.com/de/professionnel/maladies/1/1>



WACHSTUM der Jungpflanzen in ihrer neuen UMGEBUNG

I. BEWÄSSERUNG

Substrat wird häufig in sehr unterschiedlichen Feuchtigkeitsgraden angeliefert. Um die Feuchtigkeit in allen Töpfen homogen zu gestalten, ist es äußerst ratsam, sie beim **ersten Gießen** gründlich zu wässern.

Die nachfolgenden Bewässerungen können dann moderater, aber regelmäßiger ausfallen.

In dieser Phase ist es ratsam, von oben mit klarem Wasser **in großen Tropfen möglichst nah an den Blättern** zu bewässern (Sprühdüsen vermeiden), damit das Wasser **richtig in die Vegetation eindringen** und den gesamten Topf befeuchten kann.



Bewässerungsgerät mit großen Tropfen

III. WURZELBILDUNG und DÜNGUNG

Nach dem Topfen wird die Jungpflanze mehrere Wochen lang Wurzeln bilden und sich entwickeln, um den Topf auszufüllen.



Um die Wurzelbildung zu fördern, ist es ratsam, erst dann zu düngen, wenn die Wurzeln den Rand des Ballens erreicht haben. Denn die im Dünger enthaltenen Mineralsalze können sich ansammeln und das Wachstum hemmen, insbesondere bei heißem Klima.

Deshalb wird, selbst wenn der pH-Wert im Wasser später ausgeglichen werden muss, **empfohlen, mit klarem Wasser zu bewässern, ohne Dünger oder Säure** (während 4-5 Wochen nach dem Topfen). Für die meisten Sorten und Kulturbedingungen sollte **eine Grunddüngung von etwa 1 kg/m³** genügen, um den Düngebedarf während der gesamten Phase der Verwurzelung abzudecken.

II. Die TRANSPORTPLATTEN für die Töpfe: ein Hilfsmittel zur Förderung der Verwurzelung



Transportplatten für Töpfe

Die Verwendung von Transport- oder Kulturplatten während des Topfens hat sich weit verbreitet. Je nach ihrer Struktur beeinflussen solche Platten die Dosierung, die Häufigkeit der Bewässerung, die Aufsaugung des Wassers im Topf.

Achten Sie darauf, keine Platten mit Wasserreserve zu wählen, die oft eine angepasste Drainage verhindern.

Bevorzugen Sie Platten mit offenem Boden und stellen Sie sie erhöht, um die Drainage und den Luftaustausch zu fördern. Richtig gewählte Transportplatten verbessern die **Wurzelbildung**.

IV. DAS ERSTE KEIMBLATT: Lassen Sie es von selbst verschwinden!

Das Keimblatt erfüllt seine Aufgabe während der ersten Wachstumsphase der Jungpflanze (Ernährung, Fotosynthese, Verdunstung).

Sobald sich der Keimling nach dem Topfen verwurzelt hat, wird das Keimblatt nach und nach austrocknen und von selbst verschwinden. **Es ist weder nötig noch ratsam, es abzupfen, da hierbei die Gefahr besteht, die junge Pflanze zu verletzen.**

Die Phase des Topfens ist für eine gute Wurzelbildung Ihrer Jungpflanzen von großer Wichtigkeit. Sie sorgt für einen größtmöglichen Erfolg Ihrer Cyclamenkultur.

Weitere Informationen zum wichtigen Schritt der Verwurzelung finden Sie in unseren **TechNews WURZELBILDUNG!**

Link zur Datei WURZELBILDUNG (zum Herunterladen): <https://www.cyclamen.com/pdf/technews/201606/rooting-de.pdf>